

Stuttgart, 26.10.2021

Bericht der Aktivitäten der "Aktionsgemeinschaft Stuttgart der Angehörigen psychisch Kranker e. V."

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	22.11.2021

Bericht

Über die Arbeit der Aktionsgemeinschaft wurde zuletzt mit der GRDRs 553/2016 „Bericht der Aktionsgemeinschaft Stuttgart der Angehörigen psychisch Kranker e. V.“ berichtet.

Bundesweit gibt es über 500 Selbsthilfegruppen von Angehörigen psychisch Kranker; die Aktionsgemeinschaft Stuttgart gehört zu einer der ersten Gruppen im Bundesgebiet.

Die Stuttgarter Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker e. V. verfügt derzeit über ca. 155 Mitglieder und ist damit die größte Gruppe in Baden-Württemberg.

Die Aktionsgemeinschaft Stuttgart der Angehörigen psychisch Kranker e. V ist eine Gruppe von ehrenamtlich tätigen Einwohner*innen, die sich seit 1970 aktiv für die Belange psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen einsetzen.

Angehörige leisten im Rahmen der Hilfen für psychisch kranke Menschen einen großen Anteil an Versorgungs- und Unterstützungsleistungen.

Die Aktionsgemeinschaft ist Teil des Gemeindepsychiatrischen Verbundes der Landeshauptstadt Stuttgart und im Sozial- und Gesundheitsausschuss mit einer Person als Sachkundige Einwohnerin vertreten.

Die Familien psychisch erkrankter Menschen sind, insbesondere bei chronisch erkrankten Menschen, in vielfältiger Weise mitbetroffen. Mehr als die Hälfte der Menschen leben überwiegend in der Familie. Es sind häufig die Frauen, die sich um die psychisch erkrankte Person in der Familie kümmern, zum Teil mit hohen Mehrfachbelastungen und gravierenden Folgen im beruflichen, familiären und sozialen Bereich. Der Erfahrungsaustausch und die Vermittlung von Informationen sind daher wesentliche Inhalte der Arbeit der Selbsthilfegruppen.

Durch den direkten Kontakt zu den Familien kennt die Aktionsgemeinschaft die Sorgen und Nöte der Betroffenen.

Ziele der Arbeit der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker e. V.:

- Interessenvertretung der Belange von Angehörigen psychisch Kranker in der Öffentlichkeit/Wahrnehmung der politischen Einflussnahme.
- Entgegenwirken von Stigmatisierung und Isolation.
- Förderung des Erfahrungsaustausches und Informationsveranstaltungen für Angehörige.
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation der Familien.
- Aufklärung über Krankheitsverläufe, Hilfeangebote.
- Verbesserung der Lebenssituation psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen.
- Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt.
- Engagement in Gremien in der Landeshauptstadt Stuttgart und in Baden-Württemberg (Homepage: www.angehoerigestuttgart.de).

Zur Umsetzung dieser Ziele werden von der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker e. V. regelmäßig monatliche Referenten- und Ausspracheabende angeboten, um sich über den Alltag mit einem psychisch erkrankten Angehörigen auszutauschen und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen. Außerdem besteht telefonisch die Möglichkeit zur individuellen Beratung.

Während des Jahres 2020 war auch die Arbeit der Aktionsgemeinschaft pandemiebedingt stark beeinträchtigt und viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden.

Das Engagement der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker e. V. im Gemeindepsychiatrischen Verbund Stuttgart (GPV) ist seit Gründung des GPV unverändert hoch. Sie ist ein wichtiger Bestandteil und gleichzeitig kritische Begleitung der professionellen Versorgungslandschaft, in der professionelle Träger und ehrenamtliche Organisationen partizipativ zusammenwirken. Seit Bestehen des Vereins hat sich eine vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Stuttgart und ihren Gremien im Themenbereich Psychiatrie entwickelt.

Seit 2010 werden alle zwei Jahre Planungsgespräche geführt, um die aktuellen Planungen und die Anliegen der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker e. V. mit der Fachverwaltung zu kommunizieren und Realisierungsschritte zu vereinbaren. Problematisch gestaltet sich derzeit die Gewinnung von Nachwuchskräften für diese ehrenamtliche Arbeit.

Die Finanzierung ist durch Spenden und Mitgliedsbeiträge sichergestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>